

## Aktualität als Wert

Drei neue Lexika versuchen, die Welt der Oper einzukreisen

in unterschiedlich langen und stets hervorragend komprimierten Artikeln beleuchtet. Um die Bandbreite der behandelten Themen anzudeuten, seien hier nur die ersten Einträge des Buches aufgelistet: Abendspielleiter, Ablauforganisation, Abonnement, Abstecher, Agentur, Akt, Alternative Spielstätten, Alternieren, Altersversorgung etc. Auch größere Themenbereiche lassen sich durch Querverweise wie bei Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Corporate Identity, Logo und Sponsoring rasch erschließen, so dass sich (nicht zuletzt dem Berufsanfänger) eine Fülle von übersichtlich strukturierten Informationen bietet.

Am Ende der Einträge folgen in der Regel Literatur- bzw. Internethinweise (wenngleich diese für eine zweite Auflage noch einheitlicher zu gestalten wären: Allgemeine Angaben wie [arbeitsamt.de](http://arbeitsamt.de) am Ende des Artikels «Gewandmeister» sind wenig aussagekräftig; dagegen wären Hinweise auf direkten Zugriff wie bei der VG Wort wünschenswert). Vor allem die knapp vierzig Tabellen bieten interessante Vergleichsmöglichkeiten: über historische und regionale Entwicklungen des Musiktheaters. Dass geschichtliche Exkurse teilweise vermieden bzw., wie im Artikel zur Opernkritik, so kurz wie möglich gehalten werden, kommt dem Band zugute. Lexikalische Knappheit garantiert in diesem Fall Konzentration auf alles Wesentliche. Unschärfen ergeben sich allenfalls bei einigen der 89 Abbildungen. Der üppige Anhang mit einer ausführlichen Bibliographie sowie mit allen wichtigen Adressen von Ausbildungsstätten, deutschen und internationalen Opernhäusern zeugt ebenfalls von einem hohen Maß an Sorgfalt. Ein Buch, das für alle, die am Theater arbeiten oder es zumindest anstreben, unverzichtbar ist.

*Christoph Vratz*

(...)

Ebenfalls im Laaber Verlag, doch zu einem ganz und gar angemessenen Preis ist das von Arnold Jacobshagen herausgegebene Handbuch «Praxis Musiktheater» erschienen. Selten verdient der explizite Hinweis auf die praktische Relevanz eines Buches so viel Berechtigung wie in diesem Fall. Denn alle im Zusammenhang mit dem Musiktheater relevanten Felder – von Bühnentechnik über Management bis Theaterrecht – werden



Arnold Jacobshagen (Hrsg.): *Praxis Musiktheater. Ein Handbuch*. Laaber Verlag, Laaber 2002. 575 Seiten, Euro 58.-